

# Tab. 1: Bestimmung des TM-Gehaltes bei Grassilagen

- Bei feuchter Grassilage in der Hand einen Ball formen, zwischen den Fingerspitzen und dem Handballen sollte etwas Platz sein. Dann wird einmal gedrückt.
- Ansonsten wird ein Strang geformt, die Hände werden ohne nachfassen einmal, wie beim Wringen, verdreht – kein Nachfassen!

<b>Methode</b>	<b>TM-Gehalt</b>
Starker Saftaustritt schon bei leichtem Händedruck	< 20 %
Starker Saftaustritt bei kräftigem Händedruck	25 %
Beim Wringen Saftaustritt zwischen den Fingern, Hände werden nass	30 %
Beim Wringen kein Saftaustritt zwischen den Fingern, Hände werden noch feucht	35 %
Nach dem Wringen glänzen die Finger nur noch	40 %
Nach dem Wringen nur noch schwaches Feuchtegefühl auf den Händen	45 %
Hände bleiben vollständig trocken	> 50 %

Quelle: Nußbaum 1997